



Griechisch

Lehramt an Gymnasien, modularisiert

Allgemeine Informationen

Abschluss	Erstes Staatsexamen Lehramt an Gymnasien
Umfang	100 LP
Regelstudienzeit	9 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften
Institut	Institut für Kunstgeschichte, Archäologien und Klassische Altertumswissenschaften

Charakteristik und Ziele

Die Angaben auf dieser Seite beziehen sich **nur auf die Fachinhalte von Griechisch** – die etwa ein Drittel des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ausmachen. Informieren Sie sich daher zusätzlich über die **fachübergreifenden „Bausteine“** und das zweite von Ihnen zu wählende Fach (> Kombinationsmöglichkeiten). Nur zusammen ergibt sich ein Gesamtbild über Ihr Studium und den Weg ins Berufsleben als Gymnasiallehrer*in.

Das Studium des Faches *Griechisch* soll die Studierenden befähigen, Sprache und Literatur der Griechen im Zusammenhang mit der antiken Kultur zu verstehen und die Entwicklung der griechischen Sprache und Literatur in der Antike zu überschauen. Inhalt, Funktion und Formen antiker literarischer Werke in griechischer Sprache angemessen zu erfassen und zu interpretieren, ist dabei das vorrangige Ziel. Das Studium soll inhaltliche und methodische Kenntnisse vermitteln, den interpretatorischen Zugang zu sprachlichen und literarischen Spezialgebieten eröffnen und die Studierenden in die Lage versetzen, selbständig wissenschaftliche Probleme zu behandeln und wissenschaftliche Hausarbeiten anzufertigen. Zugleich soll es den Studierenden ermöglichen, Kriterien für die Auswahl des Stoffes in der Schulpraxis zu entwickeln und Methoden für dessen Vermittlung kennenzulernen.

<https://blogs.urz.uni-halle.de/griechisch>



Struktur des Studiums

Für das Lehramt an Gymnasien wählen Studierende eine Kombination aus zwei Schulfächern, die sie später unterrichten wollen.

Griechisch kann als Fach I (95 Leistungspunkte) oder Fach II (90 Leistungspunkte) gewählt werden und darf mit allen anderen Unterrichtsfächern außer *Spanisch* und *Russisch* kombiniert werden.

Hinzu kommen im **allgemeinen Teil des Studiums** weitere 85 Leistungspunkte, grob zusammengefasst für: Bildungswissenschaft, schulische und außerschulische Praktika, Schlüsselqualifikationen, wissenschaftliche Hausarbeit, Abschlussprüfung.

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Wahlpflichtbereich Graecum I a. Basismodul Griechische Sprache oder b. Für Studierende mit Griechischkenntnissen: Ersatzmodul Überblick über die griechische Literatur: Hellenismus/ Kaiserzeit oder c. Für Studierende mit Graecum: Vertiefungsmodul Griechische Sprache	5	1.
Wahlpflichtbereich Graecum II a. Aufbaumodul Griechische Sprache oder b. Für Studierende mit Graecum: Ersatzmodul Lektüre und Vertiefung klassischer griechischer Literatur	10	2.
Wahlpflichtbereich Graecum III a. Vertiefungsmodul Griechische Sprache oder b. Für Studierende mit Graecum: Lektüre attischer Prosa	5	3.
Wahlpflichtbereich Griechische Lektüre (nur Fach I) a. Lektüre attischer Prosa oder b. Für Studierende mit Graecum: Ersatzmodul Griechische Lektüre	5	3.
Fachdidaktik I: Sprachunterricht	5	3.
Basismodul Griechische Literatur: Frühzeit/Klassik	10	4.
Vertiefungsmodul Griechische Literatur: Hellenismus/Kaiserzeit	10	5.
Fachdidaktik II: Lektüreunterricht	10	5./ 6.



Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Themenspezifisches Modul Griechisch	10	6.
Hauptmodul Griechische Prosa	5	7.
Hauptmodul Griechische Sprache	10	7./ 8.
Hauptmodul Griechische Dichtung	10	8.

Erwerb von Schlüsselkompetenzen

Modultitel	Schlüsselqualifikationen
Aufbaumodul Griechische Sprache	Kompetenz in der Anwendung grammatischer Terminologie
Basismodul Griechische Literatur: Frühzeit/Klassik	Fähigkeit zur Präsentation eines eigenen Themas in mündlicher und schriftlicher Form
Vertiefungsmodul Griechische Literatur: Hellenismus/Kaiserzeit	Präsentation eigener wissenschaftlicher Erkenntnisse
Lektüre attischer Prosa	Kompetenz, rhetorische Phänomene zu erkennen und zu reflektieren; Einführung in rhetorische Terminologie
Hauptmodul Griechische Prosa	Kompetenz hinsichtlich der formalen Aspekte wissenschaftlichen Schreibens

Zulassungsvoraussetzungen

- Für das Lehramtsstudium allgemein: **Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel **Abitur**)
*bzw. Einstieg über **Probstudium** für beruflich Qualifizierte*
- Für das Unterrichtsfach Griechisch: **zunächst keine** zusätzlichen Voraussetzungen. Aber:
 - Es ist empfehlenswert, bereits Kenntnisse in den Alt Sprachen Griechisch und Latein zu besitzen.
 - Außerdem sollten solide Kenntnisse in mindestens zwei modernen Fremdsprachen vorhanden sein.
 - Bis zum Ende des 5. Semesters ist das **Graecum** zu erwerben.
 - Bis zum Ende des 4. Semesters ist das **Latinum** oder eine diesem gleichwertige ausländische Qualifikation vorzuweisen.

Bewerbung/Einschreibung

Für *Griechisch Lehramt an Gymnasien 90/95 LP* gilt:

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.



Anja Huth

(Gräzistik)

Institut für Kunstgeschichte, Archäologien und Klassische Altertumswissenschaften

Universitätsplatz 12

Raum: 013

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24015

E-Mail: anja.huth@altertum.uni-halle.de